

Vorhaben: **BorWin6, 600 kV DC-Leitung BorWin kappa – Büttel**
- Abschnitt Seetrasse -

Vorbemerkung

Der Zweck des geplanten Vorhabens BorWin6 Abschnitt Seetrasse Schleswig-Holstein, die technische Ausführung, die relevanten Aspekte zu Natur und Umwelt sowie die Flächeninanspruchnahmen Dritter sind im vorliegenden Planwerk dargestellt und werden zur Planfeststellung nach § 43 Energiewirtschaftsgesetz bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde vorgelegt.

Die Seetrasse Schleswig-Holstein verläuft zum weit überwiegenden Teil im Küstenmeer Schleswig-Holsteins, aber auch in einem sehr kurzen Streckenabschnitt an Land, im Bereich Neuenkoog im nördlichen Gebiet der Gemeinde Büsum, Landkreis Dithmarschen.

Parallel wird in einem weiteren Planfeststellungsverfahren der Antrag für den Abschnitt Landtrasse Schleswig-Holstein bis zur Konverterstation am Netzanbindungspunkt Umspannwerk Büttel gestellt. Dieser ist jedoch nicht Gegenstand der hier vorliegenden Unterlagen und auch nicht Antragsgegenstand dieses Planfeststellungsverfahrens.

Die folgende Aufstellung beschreibt die in den Planfeststellungsunterlagen für den Abschnitt Seetrasse Schleswig-Holstein verwendeten Unterlagen und skizziert die dort zu findenden Inhalte:

- **Anlage 1: Erläuterungsbericht**

Der Erläuterungsbericht beinhaltet unter anderem die Begründung und Planrechtfertigung, die Beschreibung des beantragten Vorhabens sowie die Alternativenprüfung der Trassenroute. Er beschreibt die grundsätzlichen technischen, baulichen und betrieblichen Maßnahmen zur Realisierung des Vorhabens und zeigt die Inanspruchnahmen und Auswirkungen auf. Desgleichen beinhaltet er eine Zusammenfassung des landschaftspflegerischen Begleitplans, der die Umweltauswirkungen untersucht und beurteilt.

- **Anlage 2: Übersichtsplan**

Der in der Anlage 2 befindliche Übersichtsplan (Maßstab 1:100.000) der Küstenmeertrasse stellt für den seeseitigen Bereich des Vorhabens den Projektumfang und den Leitungsverlauf bis zur 12-Seemeilen-Grenze dar.

- **Anlage 3: Baubeschreibung**

Die Anlage „Baubeschreibung“ beinhaltet detailliertere textliche und zeichnerische Darstellungen der Bauausführung der Kabelverlegung im Küstenmeer (Anlage 3.1) sowie zur

Kreuzung des Landesschutzdeiches (1. Deichlinie) am Anlandepunkt in Büsum-Neuenkoog (Anlage 3.2).

- **Anlage 4: Lage- und Grunderwerbspläne**

Die Lage- und Grunderwerbspläne beinhalten den geplanten Trassenverlauf im Küstenmeer und im kurzen Landbereich der Seetrasse. Dargestellt ist die Achse der Leitung mit Positionierung bzw. Kilometrierung, jeweils beginnend am Übergangspunkt an der Übergangsmuffe zwischen Seekabel (Antragsgegenstand) und Landkabel (nicht Antragsgegenstand), die Lage von Kreuzungen mit anderen Objekten, deren Kreuzungsnummer entsprechend dem Kreuzungsverzeichnis in Anlage 6 und die Bauwerksnummer entsprechend dem Bauwerksverzeichnis in Anlage 6. Des Weiteren stellen die Pläne alle durch das Vorhaben in Anspruch zu nehmenden Flächen getrennt nach ihrer Art der Inanspruchnahme (temporär oder dauerhaft) dar. Den Plänen können weiterhin die von dem geplanten Vorhaben berührten Liegenschaften entnommen werden. Hierzu werden jedem Flurstück separate Ordnungsnummern und Eigentümerschlüsselnummern zugewiesen.

- **Anlage 5: Grunderwerb / Dingliche Sicherung**

Die Anlage 5.1 beinhaltet Hinweise zur Grundstücksinanspruchnahme und Leitungseigentum, wobei die Begrifflichkeiten dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme näher erläutert werden. Desgleichen werden Aussagen zum Leitungseigentum, zur Erhaltungspflicht und zum Rückbau der Leitungen getroffen.

Das Grunderwerbsverzeichnis in Anlage 5.2 listet flurstücksbezogen die Liegenschaftsdaten über dauerhaft und vorübergehend in Anspruch zu nehmende Flurstücke auf.

- **Anlage 6: Bauwerks- und Kreuzungsverzeichnis**

Das Bauwerksverzeichnis in Anlage 6.1 listet die neu zu errichtenden Anlagen zur Realisierung des Vorhabens auf. Inbegriffen sind hier auch temporär für die Dauer der Baumaßnahme zu errichtende Bauwerke.

Die Anlage 6.2 beinhaltet das Kreuzungsverzeichnis für den Küstenmeer- und (kurzen) Landbereich der Seetrasse bis zur Übergangsmuffe zur Landkabeltrasse, in welchem alle zu kreuzenden Objekte wie z.B. Deiche, Straßen, Wege und Versorgungs- und Stromleitungen aufgeführt sind. Jedem Kreuzungsobjekt wird hierbei eine separate Kreuzungsnummer zugewiesen. In der Kreuzungsliste ist für jedes einzelne Kreuzungsobjekt die geplante Art der Bauweise, der Kreuzungskilometer, die Art des Kreuzungsobjektes sowie der jeweilige Betreiber ersichtlich.

- **Anlage 7: Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)**

Das Vorhaben unterliegt den Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG), insbesondere den Vorgaben zur Eingriffsregelung gem. § 14f, dem Biotopschutz gem. § 30, der Verträglichkeitsprüfung im Hinblick auf Schutzgebiete des Netzes NATURA 2000 gem. § 34 und dem Artenschutz gem. § 44 sowie den entsprechenden landesgesetzlichen Regelungen. Das Vorhaben liegt ferner im Geltungsbereich der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) sowie der Wasser-Rahmenrichtlinie (WRRL). Die erforderlichen Darstellungen und Prüfungsergebnisse werden im Rahmen eines Landschaftspflegerischen Begleitplans in Anlage 7 vorgelegt. Die ausführlichen Prüfungen im Hinblick auf die artenschutzrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens, dessen NATURA 2000-Verträglichkeit, die Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Vorgaben der WRRL und der MSRL finden sich im Materialband.

- **Anlage 8: Wegenutzung**

Das Planungskonzept zur Wegenutzung beschreibt u.a. die notwendigen bautechnischen Maßnahmen im nachgeordneten Straßennetz, welche aufgrund des zu erwartenden Baustellenverkehrs zur Herstellung der Leitung und der damit verbundenen Nutzung öffentlicher Straßen und Wege erforderlich werden.

- **Materialband**

Der Materialband beinhaltet weiterführende (Fach-)Gutachten, die den Antragsunterlagen zugrunde liegen. Konkret sind dies folgende Gutachten:

- M1: Magnetische und thermische Eigenschaften von 320 kV-HGÜ-Seekabeltrassen in der Nordsee mit Anlandung in Schleswig-Holstein
- M2: Beuldrucknachweis Schutzrohre HDD
- M3: Artenschutzrechtliche Prüfung
- M4: NATURA 2000-Verträglichkeitsprüfungen
- M5: Wasserunterlagen
 - o M5.1: Wasserrechtlicher Fachbeitrag
 - o M5.2: Wasserhaltungskonzept
- M6: Ergebnisse der Baugrundvoruntersuchungen
 - o M6.1: Baugrundvoruntersuchungen Seekabeltrasse – Geophysikalischer Bericht
 - o M6.2: Baugrundvoruntersuchungen Seekabeltrasse – Geotechnischer Bericht
 - o M6.3: Baugrundvoruntersuchungen Deich – Gutachterliche Stellungnahme
 - o M6.4: Baugrundvoruntersuchungen Deich – Geoelektrischer Bericht